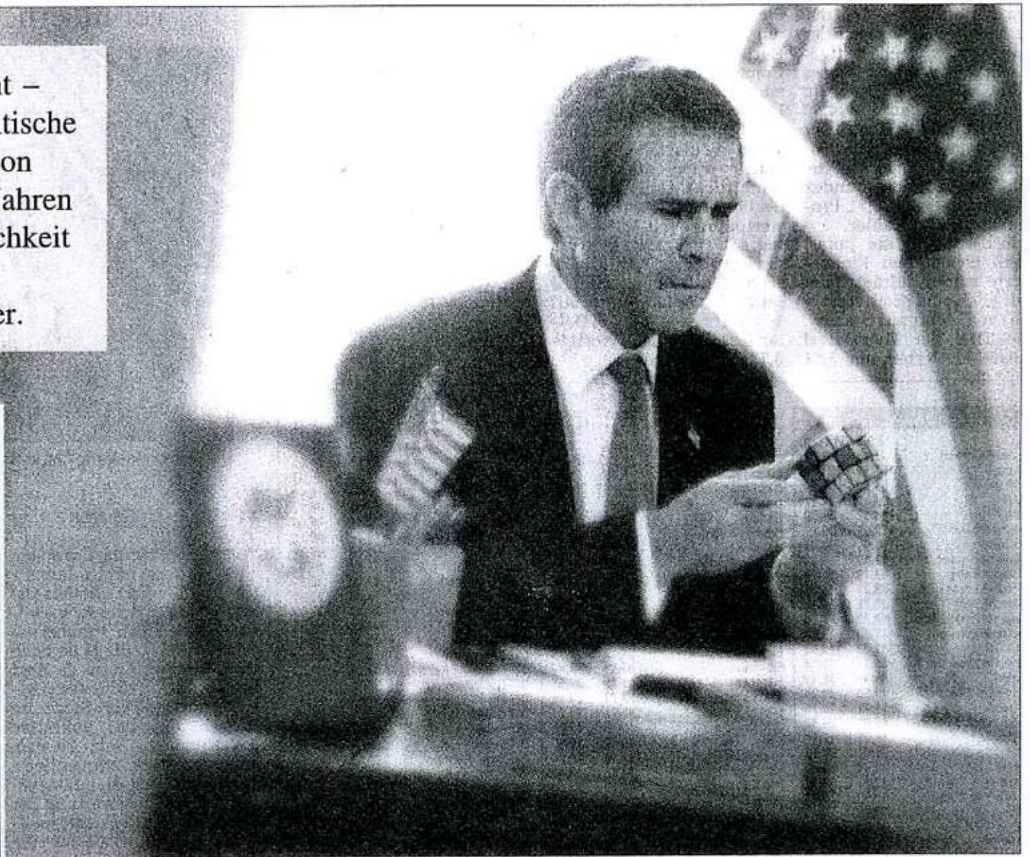


Glauben Sie nicht, was Sie sehen

Nichts ist, wie es scheint – diesen Satz hat sich die britische Fotografin Alison Jackson zur Devise gemacht. Seit Jahren schockiert sie die Öffentlichkeit mit Schnappschüssen vermeintlich Prominenter.



Zu gern würde man diesem Foto glauben: „George Bush“ ratlos mit dem Magic Zauberwürfel. Doch auch dieses – beabsichtigt unscharfe – Bild zeigt nur einen Promi-Doppelgänger.

Fotos: ALISON JACKSON/TASCHEN VERLAG

Alison Jackson inszeniert täuschend echte VIP-Fotos – hier Stones-Chef „Mick Jagger“ bei einer Arzt-Visite.



Auch Hollywood-Stars müssen Zähne pflegen: Hier Schauspielerin „Nicole Kidman“ in einer unappetitlichen Szene.

Die Queen auf der Toilette, Bush und Blair in der Sauna, Schauspielerin Nicole Kidman bei der Zahnpflege, George Bush beim Kniffeln mit dem Zauberwürfel – alle Bilder besitzen einen unverkennbaren Gehalt an Wahrscheinlichkeit. Der Betrachter ist geneigt, seinen Augen Glauben zu schenken – obwohl er genau weiß: „Das kann eigentlich nicht so sein.“

Und richtig, es handelt sich hierbei um eine Täuschung, publiziert von der berühmten britischen Medienkünstlerin Alison Jackson, die seit Jahren zum Verwechseln ähnliche Doppelgänger engagiert, um Fotos, aber auch Filme zu inszenieren – und damit den Rest der Welt verwirrt und manchmal auch schockiert. Von 1999 bis heute gewann Alison Jackson zahlreiche Preise und hat an verschiedenen Ausstellungen teilgenommen. „Ich interessiere mich für die Fantasien, die wir in unseren Gedanken formen“, sagt die 47-Jährige.

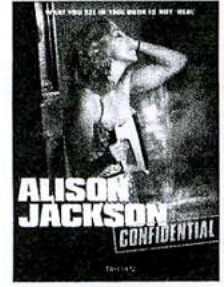
Nach dem Foto-Studium in London wurde sie berühmt durch die BBC-Serie „Double Take“, die nicht nur Großbritannien elektrisierte.

Kurz nach dem Tod von Prinzessin Diana und Dodi Al Fayed entsetzte sie die Öffentlichkeit Englands mit einem Schnapsschuss: Zu sehen war das Paar mit einem gemeinsamen Kind. Dieses Foto sorgte für Empörung, Missverständnis aber auch Anerkennung.

„Ich zeige, dass die Kamera lügen kann. Dass wir auf Fotos nicht immer die Wahrheit sehen“, erklärt die Künstlerin. „Ich will den Betrachtern die unklaren Grenzen zwischen Wirklichkeit und Phantasie zeigen.“ Laut Jackson ist alles, was in der heutigen Promi-Kultur zählt, die Wahrnehmung: „Ich will Gedanken provozieren und das Publikum dazu bewegen ‚dahinter‘ zu schauen.“ Ihre Arbeit soll nicht politisch gesehen werden, sondern den Einfluss und die Bedeutung der Bilder, die wir tagtäglich in den Medien sehen, in Frage stellen.

Ihr neuestes Buch „Confidential“ erscheint in der kommenden Woche. Darin hat sie neben der Queen und Bush auch weitere Doppelgänger berühmter Persönlichkeiten in ein absurdes Umfeld gestellt. Seien Sie gespannt.

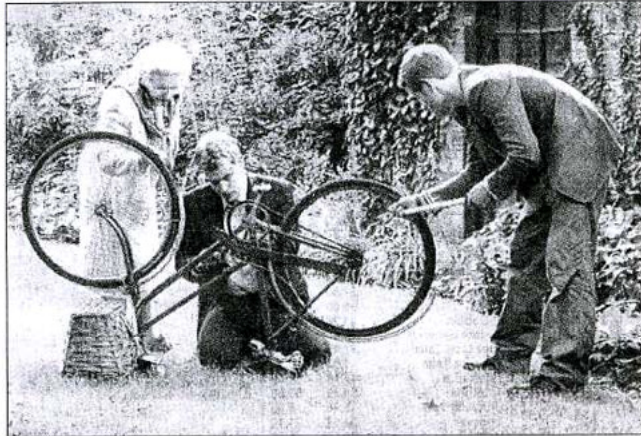
Das Buch



Für ihren neuen Bildband „Confidential“ hat Alison Jackson diesmal Doppelgänger von Brad Pitt und Angelina Jolie fotografiert – ebenso Saddam Hussein, George Bush, Dick Cheney, Arnold Schwarzenegger und Donald Trump. Taschen-Verlag, 264 Seiten, 29,99 Euro. Erscheint am 18. August



Lust am Skandal: Fotografin Alison Jackson ist weltweit bekannt für ihre frechen Bilder. Ihre Werke haben für zahlreiche Kontroversen gesorgt; nicht zuletzt, weil sie sich häufig in einer Grauzone zwischen Parodie und Realität bewegen und der Privatsphäre Prominenter gefährlich nahe kommen.



Auch nur gestellt, aber nett anzusehen: Die britischen Prinzen „William“ und „Harry“ schrauben an ihrem Fahrrad herum – die „Queen“ gibt sachdienliche Hinweise.